

Pressemitteilung

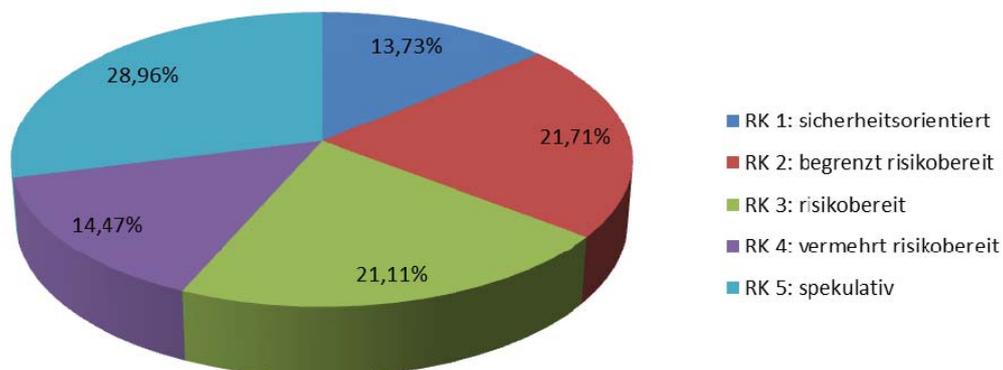
Risikobereitschaft sehr unterschiedlich DDV-Risikomonitor informiert Anleger

Frankfurt a.M., 13. März 2014

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) wollte im März in einer aktuellen Online-Umfrage von Zertifikate-Käufern wissen, welcher Risikoklasse sie sich zuordnen. Die fünfstufige Skala reichte von sicherheitsorientiert bis spekulativ. Die Ergebnisse zeigen, dass die Risikobereitschaft online-affiner Privatanleger große Unterschiede aufweist. An der Umfrage, die gemeinsam mit sechs großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 3.496 Personen. 35 Prozent halten sich für sicherheitsorientiert oder begrenzt risikobereit. Mehr als jeder Fünfte zeigt eine mittlere Risikobereitschaft. 15 Prozent halten sich für vermehrt risikobereit. 29 Prozent gehen die Risiken einer spekulativen Anlage ein und ordnen sich der höchsten Risikoklasse zu. Bei den Umfrageteilnehmern handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Für private Anleger gibt es ein einfaches Hilfsmittel die Risikostufe eines Zertifikats zu ermitteln und das Risiko ihrer Zertifikate zu überwachen. Der DDV-Risikomonitor unter www.ddv-risikomonitor.de stuft mehr als 800.000 Anlagezertifikate und Hebelprodukte in eine von fünf Risikoklassen ein, die von sicherheitsorientiert bis spekulativ reichen. Die einheitliche Risikoeinschätzung beruht auf der Basis des Value at Risk (VaR), der auch in anderen Finanzbereichen zum Standard zählt. Nach erstmaliger Anmeldung erhält ein Privatanleger automatisch eine E-Mail, sobald sich die Risikoklasse eines seiner Zertifikate im Portfolio verändert“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

**Welche Risikopräferenz haben Sie beim Kauf eines Zertifikats?
Welcher der fünf folgenden Risikoklassen (RK) würden Sie sich persönlich zuordnen?**



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 3.496 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53, wiesneth@derivateverband.de

Unter www.derivateverband.de finden Sie unter der Rubrik Presse neben unseren aktuellen Presseinformationen auch Audio- und Videobeiträge für die Berichterstattung.